



01 | 2025

einblick.

5

GEMEINDEVERWALTUNG

Ergebnisse

der Gemeindeversammlung

11

GEMEINDEBETRIEBE

Weihnachtsfeier

im Haus Ibenmoos

16

GEMEINDEBETRIEBE

Musikschule

Instrumentenfest vom 22. März 2025



naturnah
vielfältig
engagiert

Quelle: Franz Ulrich

Und plötzlich ist alles anders



Alfons Knüsel
Gemeindepäsident

Liebe Bürgerinnen und Bürger

Beim Stand vom letzten einblick. durften wir alle davon ausgehen, dass für unsere neue Gemeindeschreiberin Claudia Lustenberger ein reibungsloser Start bei uns in Hohenrain bevorsteht. Niemand hatte damals damit gerechnet, dass sich das Einführungsprogramm praktisch ausschliesslich auf die **Suche nach neuen Mitarbeitenden** der Verwaltung konzentrieren wird.

Claudia Lustenberger ist am 6. Januar 2025 mit dieser grossen **Herausforderung sehr motiviert** gestartet. Das hat uns im Gemeinderat sehr beeindruckt und riesig gefreut. Wir durften während der Festtage viele Bewerbungen entgegennehmen und sind nun intensiv daran, in Gesprächen das möglichst optimale Team für unsere Verwaltung zusammen zu stellen.

Während der Einarbeitungszeit müssen wir einige Einschränkungen entgegennehmen. Die Öffnungszeiten der Verwaltung werden in den ersten Monaten reduziert. Bitte entnehmen Sie die neuen **Öffnungszeiten** ab Februar 2025 der Homepage. **Claudia Lustenberger ist aber bereit, auch ausserhalb der Schalteröffnungszeiten für Sie da zu sein.** Sie dürfen sich ganz unkompliziert für einen Termin bei ihr melden. Die Koordinaten sind ebenfalls auf der Homepage aufgeschaltet.

Anfangs Januar durften wir uns mit dem Verantwortlichen für Immobilien Kanton Luzern zur Überbauung vom **Johanniterhof** austauschen. Gemäss Entscheid der Ortsplanung, kann frühestens ab 2030 mit der Überbauung begonnen werden. Wir haben gemeinsam das Vorgehen und den Einbezug der Anwohnenden bei der Planung besprochen.

Ende September 2024 hat mich Benjamin Lang von Oberebersol informiert, dass er das **Augstholz** käuflich erwerben konnte. Benjamin hat sich zum Ziel gesetzt, das Augstholz in den nächsten Jahren mit Ideen zu füllen und in neuem Licht erstrahlen zu lassen. Wir wünschen dir, Benjamin die nötige Sorgfalt bei dieser sehr grossen Herausforderung, ganz viel Glück und eine geschickte Hand.

Die Genossenschaft im Chrüz hat entschieden, den Laden in Hohenrain zur Selbstbedienung um zu gestalten. Mit diesem Entscheid können die Post – Dienstleistungen nicht mehr gewährleistet werden. Die Kundenfrequenz ist gering. So kommt es im Durchschnitt nur zu 1 bis 2 Einzahlungen und 2 bis 4 Sendungen pro Tag die abgeholt werden. Die Post wird nun für das **Postangebot** in Hohenrain den **Hauservice** als Lösung einführen. Das bedeutet, dass wir von Montag bis Freitag die Postdienstleistung direkt zu Hause erledigen können. Erkundigen Sie sich zum Vorgehen dazu direkt bei der Poststelle in Hochdorf. Vielen DANK für Ihr Verständnis.

Mit dem **Newsletter**, den Sie auf www.hohenrain.ch bestellen können, sind Sie über die verschiedenen Aktualitäten stets im Bild. Nutzen Sie diese Information und geben Sie uns auch Rückmeldungen zu Fragen und Anliegen.

INHALT

2

GEMEINDERAT

5

GEMEINDEVERWALTUNG

11

GEMEINDEBETRIEBE

19

PARTEIEN

19

VEREINE UND DIVERSES

24

AGENDA

Offene Bürotür:

Nehmen Sie mit mir Kontakt für Ihre Anliegen und Anregungen auf. Ich freue mich auf einen spannenden und konstruktiven Austausch immer sehr.
Handy: 079 642 37 49
alfons.knuesel@hohenrain.ch

Ich wünsche Ihnen spannende Lese-momente beim Durchstöbern des neuen Einblick. ■

Herzlicher
Gruss

Alfons Knüsel



Claudia Lustenberger

Gemeindeschreiberin
ab 1. Februar 2025

Sehr geschätzte Bevölkerung
von Honeri

Naturnah erlebte ich Honeri bereits
in den ersten Wochen.

Vielfältig nahm ich die Mithilfe und Unterstützung seitens Gemeinderatsmitglieder, abtretenden Gemeindeschreibers sowie des Verwaltungsteams wahr. Motiviert bin ich am Aufbau eines neuen Teams und bin überzeugt, weiterhin kompetente Arbeit zu leisten. Ich bitte Sie um Verständnis und Geduld in der Übergangsphase.

Engagiert durfte ich nach 15 Jahren als Gemeindeschreiberin bei der Ge-

meinde Schlierbach hier in Hohenrain starten. Ich freue mich auf wertschätzende Begegnungen mit Ihnen. ■



Marion Schilt

Gemeinderätin Gesundheit und Soziales

Drehscheibe 65plus

Nach mehreren Jahren wurde das Angebot der Drehscheibe 65plus per Ende Jahr 2024 eingestellt. Die Drehscheibe 65plus diente als regionale Informations-, Anlauf- und Beratungsstelle zu Altersfragen. Da der Service über die Jahre nur wenig genutzt wurde, haben Pro Senectute und die Gemeinden gemeinsam beschlossen, dieses Angebot nicht weiterzuführen. Pro Senectute wird in diesem Jahr die Bedürfnisse der Bevölkerung neu evaluieren und die Zusammenarbeit mit den Gemeinden weiter aktiv gestalten und fördern. Für Altersfragen können Sie weiterhin die Pro Senectute und deren Ortsvertretungen kontaktieren.

Kinderbetreuung

Wie Sie den Medien sicher entnommen haben, hat der Luzerner Regierungsrat dem Kantonsrat empfohlen, die SP-Initiative «Bezahlbare Kitas für alle» abzulehnen und stattdessen einen Gegenvorschlag vorgelegt. Die Bevölkerung wird voraussichtlich noch in diesem Jahr an der Urne über die Initiative und den Gegenvorschlag abstimmen. Sollte der Gegenvorschlag angenommen werden, ist geplant, das neue Gesetz per 1. Januar 2026 in Kraft zu setzen. Das System

der Betreuungsgutscheine soll ab dem 1. August 2026 flächendeckend in allen Gemeinden eingeführt werden.

Die Gemeinde Hohenrain beobachtet diese Entwicklungen genau, um zeitnah die notwendigen Schritte zur Umsetzung des Gesetzes und der Betreuungsgutscheine einzuleiten. Für die Gemeinde bedeutet die Einführung des neuen Gesetzes einerseits eine Sicherstellung einer hohen Betreuungsqualität in den Kitas und eine stärkere Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Andererseits wird dies auch zu höheren Ausgaben führen, deren genaue Auswirkungen auf das Budget für 2026 und die kommenden Jahre derzeit noch nicht abschätzbar sind. ■



René Bächler

Gemeinderat Infrastruktur

Vorab wünsche ich Ihnen für das neue Jahr 2025 alles Gute, beste Gesundheit, und viel Erfolg.

Gerne möchte ich den Jahresstart nutzen, um einen Einblick in das Ressort Infrastruktur mit aktuellen Themen zu geben.

Der Winterdienst ist in vollem Gange und meistert die nicht vorhersehbare Aufgabe exzellent. Mit grosser Freude kann ich Andreas Iten als zukünftigen Winterdienstleiter bekannt geben. Andreas Iten zeichnet sich durch seine langjährige Erfahrung als Winter-

dienstchauffeur für die Gemeinde Hohenrain und durch seine hervorragende Arbeit aus.

Markus Meier wird aufgrund seiner wohlverdienter Pension im Jahr 2026 die Leitung vom Winterdienst dieses Jahr an Andreas Iten übergeben. Wir danken Markus Meier jetzt schon herzlich für den geleisteten Dienst und wünschen Andreas Iten in der neuen Funktion als Winterdienstleiter einen guten Start und viel Erfolg.

Im Bereich Werkdienst wurde von den Bürgern eine Pensumerhöhung bewilligt und angenommen. Herzlichen Dank dafür.

Mit der zur Verfügung stehenden Ressourcen ist der Fokus auf Unterhaltarbeiten im Gemeindegebiet gerichtet und beinhaltet die grundsätzlichen Aufgaben von Werkdienstmitarbeitern in Pensumbereich von 20-40 %. Der Prozess und das Inserat werden zurzeit erarbeitet und baldmöglichst auf unserer Webseite ersichtlich sein. Gerne motiviere ich interessierte Bürgerinnen und Bürger sich auf die Stelle zu bewerben.

Der Winter, respektive Eis und Schnee, hinlässt bekanntlich Spuren. Diese sind teilweise bereits jetzt auf Strassen durch Löcher und Risse ersichtlich oder werden durch malträtierten Schächten wahrgenommen. Wir von der Gemeinde, wie auch der Kanton, stellte diesbezüglich Schäden fest, welche wir aufnehmen und allfällige Reparaturarbeiten planen. Gerade bei Reparaturen von Schächten kann dies zeitweise zu Einschränkungen im Strassenverkehr führen. Da diese Einschränkungen nur sehr kurzzeitig und punktuell sind, werden diese ohne grössere Ankündigung durchgeführt. Sollten Sie Beschädigungen oder Schlaglöcher feststellen, sind wir um dessen Meldung dankbar.

Aus dem Gemeinderat

Folgende Beschlüsse wurden vom Gemeinderat unter anderem während den vergangenen Wochen gefasst.

*Reto Strebel, Gemeindeschreiber
bis 31. Januar 2025*

Der Gemeinderat

- genehmigt die Taxordnung 2025 für das Ibenmoos.
- nimmt vom ÖV-Konzept der Gemeinde Hochdorf Kenntnis.
- nimmt vom Zwischenbericht 2021 – 2023 zum Ressourcenprojekt Ammoniak- und Geruchsemissionen in der Zentralschweiz reduzierten Kenntnis.
- nimmt die Berichterstattung für das interne Kontrollsystem (IKS) 2024 zur Kenntnis.
- beschliesst die Unterzeichnung der Jagdpachtverträge für die beiden Jagdreviere Hohenrain und Lieli mit einer Laufzeit bis 2033.
- erklärt sich mit der Lösung «Haus-service» der Post für den Ortsteil Hohenrain als Ersatz für die Poststelle im Chrüz einverstanden.
- beschliesst die öffentliche Auflage der Einzonzung der Teilparzelle Nr. 1085, Grundbuch Hohenrain zu Gunsten der Rogger AG in Kleingewangen. ■

Zuzüge

*Fabienne Keller,
Verwaltungsangestellte*

Bader Leon

Ottenhusen 1, 6275 Ballwil

Bammert Raja

Oberebersol 49a, 6276 Hohenrain

Schneider Jennifer mit Joscha und Jacob

Oberebersol 2, 6276 Hohenrain

Wallimann Ivan

Ottenhusen 1, 6275 Ballwil

Wechsler Michael

Unterebersol 1, 6276 Hohenrain

Widmer Lukas

Oberebersol 49a, 6276 Hohenrain

Wir heissen alle Neuzuzüger in Hohenrain herzlich willkommen. Die personellen Mutationen sind unvollständig, sie werden auf Wunsch nicht publiziert. ■

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe ist am 11. März 2025. Wir freuen uns auf Ihre Beiträge.

Redaktionsschlüsse 2025:

6. Mai 2025
24. Juni 2025
9. September 2025
18. November 2025

Bitte senden an:
gemeinde@hohenrain.ch ■

Bau- bewilligungen

*Fabienne Keller,
Verwaltungsangestellte*

Thürig Patrick,
Landhus 1, 6276 Hohenrain
Planänderung: Anbau Futterraum,
Erweiterung auf drei Kraftfuttersilos,
Neubau Treibgang, Einbau Technik-
raum

Bucher Marco und Carmen,
Sennweidstrasse 11, 6276 Hohenrain
Erstellen von Hochbeeten mit Sicht-
schutz

Kiener-Knüsel Andreas und Gertrud,
Brunnenweg 6, 6275 Ballwil
Umbau Dreifamilienhaus in Zweifa-
milienhaus

Unternährer-Hodel
Kurt und Sandra,
Sonnegg 4, 6275 Ballwil
Erstellen von einem unbeheizten Pool

Bachmann Josef und Daniela,
Unterwaldspühl 1, 6276 Hohenrain
Umbau Wohnhaus und Ersatz der
Ziegel, Neubau Photovoltaikanlage ■

Papier- und Kar- tonsammlung

Gemeinde Hohenrain

Die Volksschule Hohenrain verzichtet
auf den Versand von Info-Blättern vor
den Papier- und Kartonsammlungen.

Gerne erwähnen wir an dieser Stelle
die nächsten Daten.

Sammlungsgebiet Hohenrain

Donnerstag, 15. Mai 2025
Volksschule Hohenrain

Sammlungsgebiet Kleinwangen

Dienstag, 11. März 2025
Volksschule Hohenrain

Sammlungsgebiet Lieli

Samstag, 7. Juni 2025
Wohnwagenclub Kleinwangen-Lieli ■

Abstimmungs- ergebnisse Gemeindever- sammlung vom 3. Dezember 2024

Sabrina Lang, Verwaltungsfachfrau

Am Dienstag, 3. Dezember 2024 fand die Herbst-Gemeindeversammlung statt. Der Gemeinderat durfte 103 Stimmberechtigte und 9 Gäste im Berufsbildungszentrum Natur und Ernährung (BBZN) Hohenrain begrüßen. Im Zentrum der Herbst-Gemeindeversammlung stand dabei die Genehmigung des Budgets 2025. Dieses wurde mit einem Aufwand-überschuss von CHF 23'900 und Investitionsausgaben von CHF 980'980 sowie einem Steuerfuss von 2.10 Einheiten grossmehrheitlich beschlossen. Ebenso wurde der Aufgaben- und Finanzplan 2025 -2028 mit grosser Mehrheit zustimmend zur Kenntnis genommen.

Im Hinblick auf die neue Legislaturperiode wurden auch die Gemeindestrategie Hohenrain 2034 sowie das Legislaturprogramm 2024 – 2028 grossmehrheitlich zustimmend zur Kenntnis genommen. Des Weiteren wurde die Teilrevision des Reglements über die Delegation von Rechtsbefugnissen an den Gemeinderat mit grosser Mehrheit per 1. Januar 2025 beschlossen. Zudem bestand traditionell die Gelegenheit, Orientierungen, Wünsche und Anregungen der Bevölkerung an den Gemeinderat zu richten.

Der Gemeinderat bedankt sich an dieser Stelle für das zahlreiche Erscheinen der Stimmberechtigten und freut sich über das Interesse, das Mitwirken und die Mitverantwortung. ■

Abschied aus der Gemeindeverwaltung

Reto Strebel, Gemeindeschreiber bis 31. Januar 2025

Abschied Sabrina Lang

Sabrina Lang ist seit dem 1. August 2021 als Verwaltungsfachfrau bei der Gemeinde tätig. Sie wird die Gemeinde Hohenrain per Ende Februar 2025 verlassen. Sabrina Lang hat sich in den vergangenen Jahren mit viel Engagement und Herz in den verschiedensten Aufgabengebieten eingesetzt und enorm viel für die Gemeinde geleistet.

Stellvertretend für die viele Arbeit sei dir, Sabrina, ganz besonders für die Organisation der Gemeindeversammlungen gedankt, die du immer so zuverlässig und professionell gemacht hast.

Abschied Fabienne Keller

Fabienne Keller hat bereits die Lehre auf der Gemeindeverwaltung Hohenrain absolviert und konnte anschliessend als Verwaltungsangestellte für die Gemeinde gewonnen werden. In dieser Funktion ist sie seit dem 1. August 2023 tätig. Sie wird die Gemeinde Hohenrain per Ende Februar 2025 verlassen. Fabienne Keller hat sich in den vergangenen Jahren mit viel Engagement und Herz in den verschiedensten Aufgabengebieten für die Gemeinde eingesetzt und enorm viel geleistet.

Stellvertretend für die viele Arbeit sei dir, Fabienne, ganz besonders für die Beratung der Verwaltungskunden am Schalter gedankt, die du immer so kompetent und zuvorkommend gemacht hast.

Abschied Sonja Bättig

Sonja Bättig hat bereits die Lehre auf

der Gemeindeverwaltung Hohenrain absolviert und ist nach erfolgreicher Weiterbildung zur Gemeindeschreiberin seit dem 1. Juli 2019 als Gemeindeschreibersubstitutin bei der Gemeinde tätig. Sie wird die Gemeinde Hohenrain per Ende März 2025 verlassen. Sonja Bättig hat sich in den vergangenen 14 Jahren mit viel Engagement und Herz in den verschiedensten Aufgabengebieten eingesetzt und enorm viel für die Gemeinde geleistet.

Stellvertretend für die viele Arbeit sei dir, Sonja, ganz besonders für die Projektleitung des Relaunchs der Gemeindegewebseite gedankt, die dir so super gelungen ist und mit der du der Gemeinde ein neues, strahlendes Gesicht gegeben hast.

Abschied Aline Bachmann

Aline Bachmann hat die Lehre auf der Gemeindeverwaltung Hohenrain absolviert und konnte nach einem kurzen Abstecher nach Römerswil als Verwaltungsangestellte für die Gemeinde gewonnen werden. In dieser Funktion ist sie seit dem 1. September 2022 tätig. Sie wird die Gemeinde Hohenrain per Ende März 2025 verlassen. Aline Bachmann hat sich in den vergangenen Jahren mit viel Engagement und Herz in den verschiedensten Aufgabengebieten für die Gemeinde eingesetzt und enorm viel geleistet.

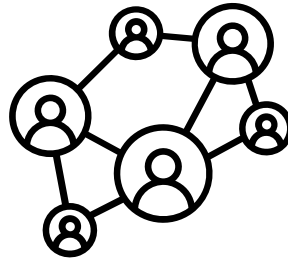
Stellvertretend für die viele Arbeit sei dir, Aline, ganz besonders für deine erfolgreiche Tätigkeit als Berufsbildnerin gedankt, in der du immer so professionell und mit viel Gespür agiert hast.

Von ganzem Herzen danke für alles! Für die berufliche und private Zukunft wünschen wir euch von Herzen alles Gute, viel Erfolg und Freude. ■

«Vernetzung Generationen der Gemeinde Hohenrain»

Projektabschluss

Sonja Bättig, Gemeindeschreiber-Substitutin



Der Gemeinderat Hohenrain setzte sich das Legislaturziel in den Jahren 2020-2024, Generationen zu vernetzen. Eine Vernetzung der Generationen von Hohenrain soll den Zusammenhalt stärken und zur besseren Integration von einzelnen Personengruppen führen. An generationenübergreifenden Anlässen sollen Stärken der verschiedenen Altersgruppen gekannt eingesetzt werden und eine Attraktivitätssteigerung für alle Lebensphasen mit sich bringen.

In einem ersten Schritt wurden in einer Umfrage Ende 2022 die Bedürfnisse in der Bevölkerung abgeholt. Rund 300 Personen haben sich die Zeit genommen und uns ihre Meinung mitgeteilt.

Aufgrund der Ergebnisse wurde das Projekt weiterverfolgt inkl. der Ausarbeitung von den am meisten gewünschten Aktivitäten. Folgende Anlässe wurden geplant:

- 17. Juni 2023 - Spielnachmittag im Pfarreiheim (abgesagt)
- 4. November 2023 - Backnachmittag im Jugendhuus
- 14. September 2024 - Clean-Up-Day (abgesagt)
- 19. Oktober 2024 - Backnachmittag im Wald

Die Anlässe konnten in Zusammenarbeit mit freiwilligen Helfern durchgeführt werden. Leider mussten zwei der geplanten vier Anlässe aufgrund von zu wenig Anmeldungen abgesagt

werden. An den beiden Backnachmittagen nahmen jeweils rund 15-20 Personen aus verschiedenen Altersgruppen teil. Die Anlässe wurden von den Teilnehmenden sehr geschätzt. Trotzdem nimmt die Gemeinde wahr, dass aufgrund der wenigen Teilnehmenden an den angebotenen generationenübergreifenden Anlässen im Verhältnis zur Einwohnerzahl das Bedürfnis eher gering ausfällt. Es werden bereits anderweitig eine Vielzahl von Anlässen in der Gemeinde angeboten. Der Gemeinderat beschloss, das Projekt «Vernetzung Generationen der Gemeinde Hohenrain» ohne Weiterverfolgung von generationenübergreifenden Anlässen abzuschliessen. Die Ressortverantwortliche, Marion Schilt, möchte jedoch weiterhin punktuell Anlässe für bestimmte Generationen anbieten. Weitere Informationen dazu folgen.

Wir danken herzlich an alle im Projekt Involvierten und Teilnehmenden von den Anlässen. ■

Mittagstisch Gruppe «Frohes Alter»

Gemeinde Hohenrain

Der Mittagstisch, welcher durch die Gruppe «Frohes Alter» organisiert wird, findet ca. einmal monatlich während den Herbst-/Wintermonaten donnerstags um 12.00 Uhr im Pfarreiheim Hohenrain statt. Es sind alle Seniorinnen und Senioren herzlich willkommen. Gerne erwähnen wir an dieser Stelle die nächsten Daten:

- Donnerstag, 20. Februar 2025
- Donnerstag, 20. März 2025

Anmeldungen sind jeweils an Helen Troxler unter 041 910 48 41 zu melden. ■

Mitteilungen des Steueramtes

Josef Muff, Steuerfachmann

Aus der Gemeinde

Aline Bachmann,
Verwaltungsangestellte

Steuererklärungen 2024

Im Verlaufe des Monats Februar werden die Formulare zur Steuererklärung 2024 zentral durch den Kanton Luzern versendet. Eine Steuererklärung haben alle natürlichen Personen einzureichen, die am 31. Dezember 2024 ihren Wohnsitz in der Gemeinde Hohenrain hatten. Steuerpflichtige, die in der Steuerperiode 2024 volljährig geworden sind (Jahrgang 2006), haben erstmals eine eigene Steuererklärung einzureichen.

Die Steuererklärungssoftware ist auf der kantonalen Webseite unter www.steuern.lu.ch verfügbar. Ebenfalls sind Erklär-Videos aufgeschaltet, welche beim Ausfüllen behilflich sein können. Die Software ist nur via Download verfügbar. Die Steuererklärung 2024 kann online eingereicht werden. Dazu muss die Steuererklärung mit der Steuererklärungssoftware des Kantons Luzern ausgefüllt werden. Die Belege zur Steuererklärung können elektronisch hinzugefügt werden.

Es ist weiterhin möglich, die Steuererklärung ab der Steuersoftware auszudrucken und zusammen mit den Belegen in Papierform einzureichen. Diese ausgedruckten Steuererklärungen sind mit dem vorfrankierten Rückantwortcouvert dem Scan-Center in Zürich zu senden.

Fristverlängerungen

Die Frist zum Einreichen der Steuererklärung ist auf den persönlich zugestellten Steuerunterlagen ersichtlich. Reicht diese Frist nicht aus, kann vor deren Ablauf mittels e-Fristerstreckung unter www.steuern.lu.ch/steuererklaerung/fristerstreckungen eine Verlängerung der Einreichungsfrist verlangt werden.

Vorauszahlungen für das Jahr 2025

Es besteht die Möglichkeit, für das Steuerjahr 2025 Vorauszahlungen zu leisten. Ein Blanco-Einzahlungsschein 2025 liegt der Steuererklärung 2024 bei. Für jedes Steuerjahr wird ein separates Steuerekonto geführt. Deshalb sind für Zahlungen an die Staats- und Gemeindesteuern 2025 die neuen Einzahlungsscheine zu verwenden. Wir bitten sie daher, bei Daueraufträgen jährlich allfällige Korrekturen der Post/Bank zu melden. Auch bei Zahlungen per E-Banking ist dringend darauf zu achten, dass die alten Einzahlungsschein-Vorlagen nicht mehr verwendet werden. Es ist darauf zu achten, dass für Zahlungen immer die korrekten Angaben verwendet werden. Einzahlungsscheine können auch über den Onlineschalter unter www.hohenrain.ch/verwaltung/online-schalter.html/112/product/10 bestellt werden.

Ab dem 1. Januar 2025 wird für Vorauszahlungen, aber auch für zu niedrige oder verspätete Zahlungen, wieder ein Ausgleichzins berechnet. Die Zinssätze werden jährlich vom Regierungsrat festgelegt. Für das Jahr 2025 wurden diese Ausgleichsinssätze für die Staats- und Gemeindesteuern auf jeweils 0,75% festgesetzt. Wird die definitive Steuerrechnung nicht innerhalb der 30-tägigen Frist beglichen, so wird ein Verzugszins von 4,50% erhoben.

Rechnungen Direkte Bundessteuern 2024

Die provisorischen Bundessteuerrechnungen 2024 werden bis Ende Februar 2024 verschickt. Allgemeines Fälligkeitstermin für die direkte Bundessteuern 2024 ist der 31. März 2025. ■

Abstimmungen vom 9. Februar 2025

Am Sonntag, 9. Februar 2025 gelangen eine kantonale und eine eidgenössische Vorlage zur Abstimmung. Der Regierungsrat des Kantons Luzern beschloss auf diesen Zeitpunkt die kantonale Volksabstimmung «Ja zum Stimmrechtsalter 16!» anzusetzen. Auf Bundesebene gelangt die Volksinitiative vom 21. Februar 2023 «Für eine verantwortungsvolle Wirtschaft innerhalb der planetaren Grenzen (Umweltverantwortungsinitiative)» zur Abstimmung.

Wegleitung - Wie richtig abstimmen?

Mit Ausblick auf die bevorstehenden Volksabstimmungen vom 9. Februar 2025 weisen wir Sie auf die Vorgehensweise zum korrekten Abstimmen hin:

1. Stimmzettel von Hand ausfüllen und in das grüne amtliche Stimm- und Wahlkuvert legen.
2. Das grüne amtliche Stimm- und Wahlkuvert zukleben und in das graue Rücksendekuvert legen.
3. Stimmrechtsausweis handschriftlich unterschreiben und ebenfalls in das graue Rücksendekuvert legen.
4. Rücksendekuvert verschliessen.
5. Das Rücksendekuvert vor Schluss der Urnenzeit bei der Gemeindeverwaltung Hohenrain einreichen.

Es besteht die Möglichkeit das Rücksendekuvert im Voraus persönlich bei der Gemeindeverwaltung Hohenrain abzugeben oder per Post zuzustellen. Ausserdem besteht die Gelegenheit während der Urnenbüroöffnungszeiten (jeweils am Abstimmungssonntag von 10.00 – 10.30 Uhr) persönlich abzustimmen. Ebenfalls kann das Rücksendekuvert am Abstimmungssonntag bis spätestens um 10.30 Uhr

AHV 21 – Änderungen per 1. Januar 2025



in den Briefkasten der Gemeindeverwaltung geworfen werden. Abstimmungskuverts, welche am Sonntag in den Postbriefkasten geworfen werden, treffen zu spät bei der Gemeindeverwaltung Hohenrain ein und können folglich nicht mehr berücksichtigt werden.

WAS Ausgleichskasse Luzern

Die Schweiz hat im Herbst 2022 «Ja» zur Reform AHV 21 gesagt. Nach erfolgreicher Einführung folgt per 1. Januar 2025 die zweite Etappe der Gesetzesreform. Wir geben gerne einen Überblick über die Änderungen, welche per 1. Januar 2025 in Kraft treten.

Jährlicher Sirenentest am 5. Februar 2025

Dieses Jahr findet in der Schweiz der jährliche Sirenentest am Mittwoch, 5. Februar 2025 statt. Dabei wird die Funktionsbereitschaft der Sirenen des «Allgemeinen Alarms» getestet. Dieser wird erstmals um 13.30 Uhr in der ganzen Schweiz in regelmässigem auf- und absteigendem Heulton von einer Minute Dauer zu hören sein. Insgesamt werden rund 7'200 stationäre und mobile Sirenen auf ihre Funktionstüchtigkeit geprüft. Es sind keine Verhaltens- und Schutzmassnahmen zu ergreifen. ■

Rentenerhöhung

Die Renten der ersten Säule (AHV/IV) werden um 2.9% erhöht:

	Gültig ab 01.01.2025	Gültig bis 31.12.2024
Minimalrente	CHF 1'260.00	CHF 1'225.00
Maximalrente	CHF 2'520.00	CHF 2'450.00
Maximale Ehepaarrente	CHF 3'780.00	CHF 3'675.00

Erhöhung Referenzalter der Frauen

Das Referenzalter der Frauen wird ab 1. Januar 2025 jährlich schrittweise um 3 Monate erhöht:

Jahr	Referenzalter	Betrifft Jahrgang
2024	64 Jahre	1960
2025	64 Jahre + 3 Monate	1961
2026	64 Jahre + 6 Monate	1962
2027	64 Jahre + 9 Monate	1963
2028	65 Jahre	1964 und nachfolgende Jahrgänge

Spezialkürzungssätze/Zuschlag für die Frauen der Übergangsgeneration

Frauen der Übergangsgeneration mit den Jahrgängen 1961 – 1969 profitieren von:

- Einer kleineren Kürzung, wenn sie die Rente vorbezahlen.
- Einem Rentenzuschlag, wenn sie ihre Rente im Referenzalter oder später beziehen.

Weitere Informationen können auf der Internetseite des Bundesamtes für Sozialversicherungen (BSV) eingesehen werden: www.bsv.admin.ch. ■

Schwimmen in Hohenrain 2024/2025

Gemeindeverwaltung Hohenrain

Auch in diesem Jahr kann das Hallenbad im Heilpädagogischen Zentrum wieder genutzt werden.

Die Schwimmhalle ist, ausser während der Schulferien, für die Bevölkerung jeweils am 2. und 4. Dienstag des Monats reserviert.

Das Hallenbad ist im Schuljahr 2024/2025 an folgenden Daten für die Einwohner der Gemeinde Hohenrain geöffnet:

11. Februar

Fasnachtsferien

11. März

25. März

8. April

Osterferien

13. Mai

27. Mai

10. Juni

24. Juni

Öffnungszeiten

17.30 - 18.45 Uhr

Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre und erwachsene Begleitpersonen

19.00 - 20.30 Uhr

Jugendliche ab 16 Jahren und Erwachsene

Eintrittspreise

Kleinkinder	gratis
Kinder und Jugendliche ab 5 bis 16 Jahre	CHF 3.00
Jugendliche ab 16 Jahren und Erwachsene	CHF 5.00



Wir bitten Sie, das Eintrittsgeld genau passend in Münz mitzubringen. Besten Dank.

Aufsichtspflicht der Eltern

Kinder, die nicht gut schwimmen können und Kinder unter 7 Jahren benötigen die Aufsicht der Eltern oder einer erwachsenen Begleitperson.

Kleinkinder. Wenn sich alle an die Regeln halten, steht einem vergnüglichen Badespass nichts mehr im Wege. Wir wünschen allen Besuchenden viel Vergnügen. ■

Ordnung in der Schwimmhalle

Das Heilpädagogische Zentrum stellt Material und Schwimmhilfen zur Verfügung. Schwimmbrillen aus Plastik und «Flügeli» dürfen mitgebracht werden. Andere Hilfs- und Spielmittel, insbesondere Bälle, dürfen nicht mitgenommen werden. Das Material bleibt in der Schwimmhalle und darf nicht in die Kabinen mitgenommen werden.

In der Schwimmhalle darf nicht gerannt werden und es ist aufeinander Rücksicht zu nehmen, besonders auf

Weihnachtsfeier im Haus Ibenmoos

Manuela Kramis Steiner, Administration



Das Sonntagsgewand liegt bereit, der Bart ist gestutzt und die Frisur sitzt. Heute feiert das Haus Ibenmoos Weihnachten!

Um 17.00 Uhr findet in der Hauskapelle die feierliche Einstimmung auf den Abend statt. Fünf Bewohnerinnen haben in den vergangenen Wochen unter der Leitung von Marianne Burkart fleissig Weihnachtslieder auf der Veeh-Harfe eingeübt, welche sie jetzt vor grossem Publikum vortragen. Der zarte, feine Klang der Veeh-Harfe harmoniert perfekt zu den traditionellen Weihnachtsliedern und versetzt die Zuhörenden in eine sehr feierliche Stimmung. Die Spielerinnen meistern ihren Auftritt souverän und sie dürfen ihren Applaus geniessen.

lichen Stimmung hin. Da werden viele Erinnerungen wach.

Nach den musikalischen und schauspielerischen Darbietungen versammeln sich alle im festlich geschmückten Speisesaal. Der Männerkochclub Pilatusgeister zaubert einmal mehr ein köstlich mundendes 4-Gang Menü auf den Tisch. Der Service wird überaus charmant von Vorstandsmitgliedern aus dem Frauenbund Hohenrain übernommen. Die Bewohnenden und das Personal dürfen sich so richtig verwöhnen lassen. Ein weiterer Höhepunkt des Abends bildet die Bescherung der Bewohnenden sowie der Mitarbeitenden. Dankbare, zufriedene Gesichter zeugen von der Freude über das erhaltene Päckli.

Es ist der 21. Dezember 2024, im Haus Ibenmoos herrscht schon seit dem Mittag eine spezielle Stimmung. Es ist eine leise Aufregung, gepaart mit grosser Vorfreude spürbar. Es herrscht emsiges Treiben, Tische und Stühle werden aus dem ganzen Haus zusammengetragen und im Speisesaal und in der Cafeteria zu einer grossen Tafel zusammengestellt. Aus der Heimküche steigen einem schon die ersten köstlichen Gerüche in die Nase.

Im Anschluss tragen acht Schülerinnen und Schüler aus Hohenrain unter der Leitung der Katechetin Bernadette Elmiger ein Krippenspiel von Max Bolliger vor. Sie schlüpfen in die Rollen von Maria, Josef, Engeln und Hirten und erzählen die Weihnachtsgeschichte auf eine zeitgenössische und einfühlsame Weise. Die Anwesenden verfolgen das Spiel mit grosser Begeisterung und geben sich der fest-

Der Abend ist geprägt von interessanten Gesprächen, regem Austausch und vor allem von Zeit haben füreinander, wahrscheinlich eines der wertvollsten Geschenke. Heute gehen alle etwas später zu Bett, so soll es sein. Das Herz erfüllt von Zufriedenheit und Glück über ein zauberhaftes Weihnachtsfest. ■





Aus der Volksschule Hohenrain

Abschlussfest Bibliothek Hohenrain

*Luzia Stocker-Inderwildi,
Gemeinderätin Bildung und Sicherheit*

Am 7. Dezember 2024 um 09.30 Uhr lud das Bibliotheksteam Barbara Amrein und Marlis Fessler zum Abschluss-event «Geschichte- Chischte» der Bibliothek Hohenrain ein. Zahlreiche Kinder lauschten der Geschichte «Fröhliche Weihnacht». Spannend erzählte Marlis Fessler von einem müden, schlecht gelaunten Bären, welcher sich bald in den Winterschlaf begibt. Zahlreiche Tiere gesellten sich während dem Winterschlaf zu ihm und kuschelten sich in sein warmes Fell. Die Tiere erzählten sich Geschichten, tanzten und feierten bis der Bär erwacht. Der Bär wunderte sich über das Vertrauen der Tiere zu ihm und meinte er könne doch alle Tiere fressen. Die kleine Maus meinte, ja das wäre möglich, jedoch sei dann auch das Fest zu Ende. Der Bär schlummerte glücklich über die Anwesenheit der Tiere wieder ein.

Die grösseren Kinder durften unter der Anleitung von Barbara Amrein Papiersterne aus alten Buchseiten basteln. Zahlreiche Kinder, Erwachsene und Lehrpersonen der Volksschule genossen das letzte Mal die Bibliothek als Treffpunkt. Die Gemütlichkeit und die Atmosphäre der Bibliothek in den Mauern des Turm Roten werden sicherlich vermisst werden. Bei Kaffee und Kuchen wurden Erinnerungen an die Bibliothek geweckt, ein bisschen Wehmut war dabei, jedoch auch die Freude auf die Zukunft war spürbar.

Mit viel Engagement und Herzblut führte Barbara Amrein mit Marlis Fessler in den letzten Jahren unsere Bibliothek. Ich danke ihnen herzlich für ihre grossen Bemühungen und immer wieder tollen Ideen für unsere Leserschaft. Auch danke ich der Leserschaft für ihre

jahrelange Treue und das Verständnis für das Neue. Ein grosser Dank gilt auch den Mitgliedern der Bibliothekskommission sowie der Leitung des Heilpädagogischen Zentrums für die jahrelange Zusammenarbeit. Die Hälfte der Bücher ziehen nun weiter, sei es in die Schulbibliothek der Volksschule Hohenrain oder in die Bibliothek «im Chrüz». Zwei Regale im Laden beherbergen die Bücher. Es dürfen Bücher gebracht, getauscht und mitgenommen werden. Ein Leseecken lädt zum Verweilen ein.

1

Lernausflug zur Firma Leisibach AG in Hochdorf

Aaron Hausheer, 4./5. Klasse

Am Montag, 16. Dezember 2024 besuchten wir die Firma Leisibach AG in Hochdorf. Herr Josic führte uns durch das Unternehmen und erklärte uns die verschiedenen Arbeitsprozesse. Besonders beeindruckend war der Besuch im Entsorgungscenter an der Turbistrasse 1, wo wir Bagger in Aktion sahen, die Fensterrahmen vom Glas befreien. Ausserdem sahen wir Bagger, die die Lagerboxen mit einer alten Baggerraupe oder einer gebrauchten Matratze reinigten.

Ein weiterer Höhepunkt war die Recyclingvorbereitung von Aluminium und Karton. Wir konnten beobachten, wie Maschinen diese Materialien so vorbereiten, dass sie weiterverwertet werden können. Danach besuchten wir die öffentliche Sammelstelle, die etwa 10 Minuten zu Fuss entfernt liegt (ARA Hochdorf). Die Kinder durften ihre mitgebrachten Abfälle wiegen und korrekt entsorgen. Wir redeten auch über die Kosten von Müll. So kosten 2 Tonnen Sperrmüll etwa CHF 500. Auf der Sammelanlage herrschte reges Treiben, da

ständig Privatpersonen mit ihren Autos vorfahren, um ihre Haushaltsabfälle zu trennen und korrekt zu entsorgen. Wir sahen auch Holzboxen voll mit Elektroschrott. Anbieter wie Temu sorgen dafür, dass solcher Elektroschrott immer häufiger und schneller entsorgt wird. Es war ein lehrreicher und spannender Nachmittag. Der Transport erfolgte mit dem Schulbus, gefahren von Margrit Abt.

Fazit: Der Lernausflug zur Firma Leisibach AG war eine wertvolle Erfahrung für die Kinder. Auf diese Weise konnten sie die Abläufe eines modernen Entsorgungsunternehmens kennenlernen. Die gewonnenen Einblicke und praktischen Erfahrungen werden sicherlich dazu beitragen, ihr Bewusstsein für Umweltschutz und nachhaltiges Handeln zu stärken. **2 3**

Adventsanlass in Kleinwangen: Ein Morgen voller Sternenlicht

Anita Vogel, Lehrperson

Am diesjährigen Adventsanlass trafen sich alle Kinder vom Kindergarten bis zur sechsten Klasse in der Aula. Der gemeinsame Einstieg begann stimmungsvoll mit dem Lied «Viele Sterne funkeln», das von allen mit Begeisterung gesungen wurde. Anschliessend wurde der erste Teil der Geschichte «Der Sternenbaum» vorgelesen. Nach dem inspirierenden Auftakt arbeiteten die Schüler in ihren «Gotte-Götti-Klassen». Gemeinsam bastelten sie Sterne für einen Baum und schnitten weitere Sterne für die Fensterdekoration, die das gesamte Schulhaus erstrahlen lassen sollten. Mit viel Eifer wurden die Sterne aufgehängt, sodass das Schulhaus bald erstrahlte. **4 5 6 7**



1



2



4



3



5



7



6

In der Pause wartete eine besondere Überraschung: Der Schülerrat hatte Punsch und selbstgebackene Sternenguezli für alle vorbereitet. Zum Abschluss versammelten sich alle wieder in der Aula. Der zweite Teil der Geschichte wurde vorgelesen und rundete den Morgen ab. Gemeinsam sangen alle noch einmal das Sternenlied. Die Kinder trugen das Sternenlicht auch nach Hause. Ein Stern – ein Symbol für die Wärme und Freude der Adventszeit.

Rückmeldung von Alina, 2. Klasse: Das Sternenbasteln war sehr cool. Es hat mir sehr gefallen mit den 4./5. Klässlern zu arbeiten. Die Geschichte hat uns sehr gefallen. Sie war schön.

1 2

Autorenlesung in Hohenrain und Kleinwangen

Am 28. November 2024 besuchte die deutsche Kinderliedermacherin und

Kinderbuchautorin Bettina Göschl die 1.-3. Klässler in Hohenrain und die Kindergärtner und 1./2. Klässler in Kleinwangen. Mit im Gepäck hatte sie ihre Gitarre «Gitti», die sie mit viel Schwung zur Liederbegleitung einsetzte. Bettina Göschl begeisterte mit dem Lied «Schnute», welches die Kinder mit lustigen Grimassen zum Lachen brachte. Es folgte das Mitmachlied «Ahoi Piraten», bei dem die Kinder voller Freude Bewegungen ausführten. Besonders spannend wurde es, als Bettina Göschl die Geschichte von «Paffi, dem kleinen Feuerdrachen» vorlas. Ihre lebendige Erzählweise liess die Kinder in die Welt des kleinen Drachen eintauchen und sorgte für strahlende Gesichter. Zum Abschluss gab es für jedes Kind eine persönlich unterschriebene Autogrammkarte – ein besonderes Andenken an diesen einmaligen Besuch. Dieser Besuch von Bettina Göschl wird allen noch lange in Erinnerung bleiben.

Rückmeldungen von zwei Schülerinnen:

Die Autorenlesung war sehr cool. Wir

haben eine Geschichte von einem Dino gehört und viel gesungen. Tabea, 2. Klasse

Wir haben gesungen. Wir haben Geschichten gehört. Wir haben Bewegungen gemacht. Aline, 1. Klasse

3 4 5 6

Besuch Eisfeld: 1./2. Klasse Kleinwangen

Anita Vogel, Lehrperson

Der Besuch auf dem Eisfeld war ein voller Erfolg! Entweder frei fahren, in Gruppen oder zu zweit übers Eis gleiten, ausprobieren, umfallen, aufstehen, weiterfahren. Alle hatten Spass! Auch das gemeinsame Hockeyspielen mit den 6. Klässlern von Hohenrain sorgte für viel Freude. Die Zeit verging wie im Flug. Alle freuen sich auf den nächsten Eisfeldbesuch im Januar. 7 8



Infos aus der Musikschule



Das Team der Musikschule Oberseetal

Instrumentenfest 2025 - 22. März 2025, 09.00-12.00 Uhr Schulareal Eschenbach

Im Turnus der vier Gemeinden des Oberseetals freuen wir uns, euch in diesem Jahr zum Instrumentenfest in Eschenbach einzuladen. Das Fest beginnt mit der gemeinsamen Eröffnung um 09.00 Uhr und der Aufführung des Stückes «Die chranki Königin» im Lindenfelsaal Eschenbach. Kommt vorbei und erlebt mit, wie die Königin wieder gesund wird.

Anschliessend sind alle herzlich eingeladen, in den Schulräumen die Instrumente auszuprobieren. Am Fest steht die gesamte Instrumentenpalette zum Ausprobieren bereit. Wir sind schon freudig gespannt, für welche



Instrumente sich die Kinder entscheiden werden.

In der Festwirtschaft der Jubiläums-Gewerbeausstellung vom Gwärb Eschenbach kann sich die ganze Familie am Instrumentenfest verpflegen.

Adventskonzert Musikschule Oberseetal: «Unter Milliarde vo Stärne»

Am Abend des 16.12.2024 fand das letzte Adventskonzert der MSO in der vollbesetzten Pfarrkirche Hohenrain statt, das unter dem stimmungsvollen Motto «Unter Milliarde vo Stärne» stand.

Die Veranstaltung zog zahlreiche Besucher an und bot ein abwechslungsreiches Programm, das die festliche Vorfreude auf die kommenden Feiertage spürbar machte. Die Klarinettenklasse, Flötenklasse, das Schlagzeugensemble sowie die Geigenklasse und ein Kontrabass-Duett präsentierten adventliche Melodien, die die Kirche mit klangvollem Leben erfüllten.

Besonders in Erinnerung bleibt das Jodelensemble, das in traditioneller Tracht auftrat und mit seinen authentischen Klängen für eine besondere

Atmosphäre sorgte. Auch die Kinderchöre trugen mit frohem Gemüt und Kerzenschein zur festlichen Stimmung bei und zauberten ein Lächeln auf die Gesichter der Zuhörer. Die Spielgemeinschaft der Jugendmusik Oberseetal und Hochdorf rundete das Konzert ab und stimmte die Konzertbesucher mit ihren eindrucksvollen Darbietungen auf die bevorstehenden Festtage ein.



Ihre leidenschaftlichen Auftritte zeigten die Begeisterung der jungen Musizierenden. Als krönenden Abschluss des Abends spielten und sangen alle Beteiligten gemeinsam das Weihnachtslied «Unter Milliarde vo Stärne» von Walti Dux. Diese berührende Melodie mit ihrem wunderschönen Text lädt zum Träumen und Hoffen ein und hinterliess einen bleibenden Eindruck bei den Zuhörern.

Im Anschluss durften alle Besuchenden bei feinem Lebkuchen und warmem Punsch – offeriert vom Verein musikalische Jugendförderung Oberseetal – den Konzertabend ausklingen lassen.

Das Adventskonzert in Hohenrain war somit nicht nur ein musikalisches Erlebnis, sondern auch eine wunderbare Gelegenheit für die Gemeinschaft, zusammenzukommen und sich auf die besinnliche Zeit des Jahres einzustimmen.



INSTRUMENTENFEST

SAMSTAG, 22. MÄRZ 2025

09.00 - 12.00 UHR

SCHULE ESCHENBACH



In Zusammenarbeit mit dem Erlebnisfest 100 Jahre Gwärb Eschenbach - «100 Jahre - 100 Geschenke»



Gwärb Eschenbach

NETZWERK FÜR UNTERNEHMERTUM

Unsere nächsten Anlässe

Februar 2025

- Montag, 5. Februar 2025, 19.00 Uhr | Musizierstunde Gitarre, L. Molnar | Aula Ballwil
- Montag, 10. Februar 2025, 19.00 Uhr | Klosterkonzert MSO | Klosterkirche Eschenbach
- Samstag, 15. Februar 2025, 15.00 Uhr | Konzert Holzbläserworkshop | Gemeindesaal Ballwil
- Sonntag, 16. Februar 2025, 17.00 Uhr | Konzert «Brass & Beat», A. Rüegge, M. Aregger, F. Erni, M. Rösch, M. Zeisler | Lindenfelsaal, Eschenbach
- Dienstag, 18. Februar 2025, 19.00 Uhr | Musizierstunde Klavier & Gesang, S. Van de moortel & N. Widmer | Aula Schule, Ballwil
- Mittwoch, 19. Februar 2025, 19.00 Uhr | Konzert «Simply Music», Klavier & Keyboard, E. Luis & A. Migliavacca | MZR Neuheim, Eschenbach
- Freitag, 21. Februar 2025, 17.00 & 19.00 | Musizierstunde Gitarre & Schlagzeug, J. Von Rotz | Aula Schule, Inwil

März 2025

- Donnerstag, 20. März 2025, 18.30 Uhr | Orchesterfunke: Gratis Konzertbesuch für Schüler der MSO | KKL Luzern
- Samstag, 22. März 2025, 09.00-12.00 Uhr | Instrumentenfest | Schulareal, Eschenbach
- Ab 17. März bis 5. April 2025, Besuchswochen | freie Unterrichtsbesuche für Interessierte | Ballwil, Eschenbach, Hohenrain, Inwil
- Samstag, 29. & Sonntag, 30. März 2025 | Luzerner Solo – und Ensemblewettbewerb LSEW | Neuenkirch



Adventszauber - Verleihung der Wettbewerbspreise

Rita Elmiger Süess

Eschenbach – Am Adventszauber-Weihnachtsmarkt hat der Verein musikalische Jugendförderung Oberseetal einen Stand mit mehreren Attraktionen betrieben und viele Schüler der Musikschule Oberseetal haben mit schönen musikalischen Beiträgen die winterliche Adventsmarktatmosfera verzaubert. Nebst der aufsehen-erregenden Stand-Attraktion eines echten Kletterbären zum Hochziehen und den kuscheligen Plüschbären, mit deren Kauf man die Aktivitäten des Vereins finanziell unterstützen konnte, galt es, im Rahmen eines Wettbewerbes die Anzahl der Gummibärchen in einem grossen Glas zu schätzen. Nach der Auszählung der Süssigkeiten-Bären fand nun einige Tage später die Preisverleihung statt.



Am nächsten zur effektiven Anzahl der Gummibärchen (644) waren die Schätzungen folgender Personen. Sie

sind somit die glücklichen Gewinner eines Preises. Herzliche Gratulation!

Kinderpreise:

1. Platz: Noe Coll, Eschenbach
Cajon (CHF 100) offeriert von Musik Hug, Hochdorf
2. Platz: Lorin Omlin, Eschenbach
Ukulele (CHF 50) offeriert von Mobilair Agentur, Hochdorf
3. Platz: Louis Villiger, Inwil
Ausdrucksstunde nach A. Stern (CHF 20), offeriert von freiraum8, C. Jenni, Ballwil

Erwachsenenpreise:

1. Platz: Esther Gasser, Ballwil
2 Tickets für „Les Choristes“ offeriert von City Light Symphonie Orchestra Luzern und Blumenstraus, offeriert von härzessach gmbh, Eschenbach (CHF 300)
2. Platz: Adrian Berisha, Menziken
Geschenkkorb mit regionalen Produkten (CHF 100) offeriert von Lieferdienst Seetal AG, Hochdorf
3. Platz: Thomas Lauber, Eschenbach
Geschenkkorb (CHF 50), offeriert von Ferrenmühlen AG, Kleinwangen

Der Verein musikalische Jugendförderung Oberseetal (www.vmjo.ch) fördert und unterstützt die Aktivitäten der ständigen und projektbezogenen Formationen und Ensembles, der Projekte und der Talentförderung der Musikschule Oberseetal in finanzieller, organisatorischer und ideeller Form. ■





Musik und Bewegung ab 60



Melanie Hodel-Christen, 079 649 19 14
melanie.hodel@musikschule-oberseetal.ch

Bei Fragen bin ich gerne für Sie da.

Die Anmeldung können Sie direkt auf unserer Website oder per Telefon an 041 449 90 16 vornehmen. Vielen Dank. Ich freue mich auf Sie.

anmeldung.musikschule-oberseetal.ch



Musik und Bewegung 60+

Viele Studien bestätigen die Wirkung und Kraft der Musik auf Körper, Geist und Seele. Auch Sturzprävention ist mit zunehmendem Alter von hoher Priorität. Um Körper und Geist aktiv zu erhalten und zu fördern, bietet Musik und Bewegung viele Möglichkeiten, sowie Spannung und Entspannung. Auf vielseitige Weise werden Konzentration und Koordination gefordert und gefördert. Durch Multitasking bleiben Körper, Geist und Seele fit. Die nachhaltige und ganzheitliche Förderung wird durch gemeinsames Bewegen, Singen und Freude an der Musik erhalten.

Kostenbeitrag: Fr. 100.- für den ganzen Kurs

Kursdaten (freitags)

14.03. | 21.03. | 28.03. | 04.04. | 11.04. | 09.05. | 16.05. | 23.05. 06.06. & 13.06.2025

jeweils 13.40-14.25 Uhr | Mehrzweckraum Hübeli, Eschenbach

Gruppengrösse: 10 - 15 Teilnehmer/innen

Voraussetzungen Freude an der Musik, ab ca. 60 Jahren



In Hohenrain
und Ballwil

Musikgarten 4 bis 6-jährige Kinder



Ravena Carvalho, 078 666 86 42
ravena.carvalho@musikschule-oberseetal.ch

Bei Fragen bin ich gerne für Sie da.

Die Anmeldung können Sie direkt auf unserer Website oder per Telefon an 041 449 90 16 vornehmen. Vielen Dank. Ich freue mich auf Ihr Kind.

anmeldung.musikschule-oberseetal.ch



Liebe Eltern

Musiklernen wie die Muttersprache! Durch Hören und Singen in Bewegung werden die Ideen und Konzepte erfahren. Die Kinder kommen ohne Begleitperson in die Musikstunde. Sie hören, staunen, nehmen die Musik in sich auf. Sie bewegen sich frei und reagieren mit spontanen Äusserungen auf die vorgesungenen Lieder und Rhythmen ohne Worte. Sie koordinieren Atem, Stimme, Bewegung und Audiation und singen zunehmend rein und rhythmisch präzise. Jedes Kind zu seiner Zeit, in seinem Tempo und auf seine ganz besondere Art.

Die Aktivitäten und Spiele werden strukturierter. Die Kinder entdecken die musikalischen Elemente in Zeit und Raum, bewegen sich zur Musik voller Fantasie und immer differenzierter, sie rennen vor- und rückwärts, balancieren, hüpfen, purzeln, rollen oder lassen sich auf den Teppich fallen. Die Kinder bauen solide Beziehungen untereinander auf. Sie singen bereits bekannte Lieder oder Lieder, die sie im Kindergarten lernen auch ohne Worte oder mit Fantasiesilben.

Dieses Angebot ist für 4 - 6 jährige Kinder im Kindergartenalter geeignet.

Kostenbeitrag: Fr. 250.- pro Jahr (125.- pro Semester/ab Februar '25)

Jeweils am Donnerstag in Hohenrain und am Dienstag in Ballwil, von 14.15 bis 15.00 Uhr (Durchführung bei genügend Anmeldungen)

Das politische Jahr 2025 hat wieder gestartet.

Thomas Grüter, Präsident



Am Mittwoch, 15. Januar 2025, besuchte eine Zweier-Vertretung der Mitte Hohenrain die kantonale Delegiertenversammlung der Mitte Kanton Luzern in Adligenswil.

Mit der kantonalen Verfassungsinitiative zum Stimmrechtsalter 16 oder mit der Umweltverantwortungsinitiative (UVI) stehen erste wichtige politische Geschäfte auf dem Programm. Beide Vorhaben dürften aber kaum die Mehrheit der Delegierten finden.

Ein weiterer Höhepunkt ist das Gespräch mit Brigitte Hauser-Süess. Sie war langjährige Beraterin verschiedener Mitglieder unseres Bundesrates, zuletzt von Frau Bundesrätin Viola Amherd.

Vielleicht gibt auch die unverständliche Attacke verschiedener Hilfswerke gegen unseren Mitte-Nationalrat Pius Kaufmann zu reden (Bericht in der LZ vom 10. Januar 2025). Nur weil er sich in der schwierigen Budgetdebatte während der vergangenen Herbstsession erfolgreich und zurecht für eine bescheidene Kürzung der in den letzten Jahren sehr stark angewachsenen Ausgaben für die Entwicklungshilfe einsetzte. Eine Neubeurteilung sämtlicher Ausgabenposten war in Anbetracht der beschränkten finanziellen Mittel und der veränderten Weltlage dringend nötig. ■

Kirchenrat Hohenrain

Herzlichen Dank allen Mitwirkenden

Walter Gut, Mitglied

Ende November 2024 bedankte sich der Kirchenrat Hohenrain bei allen Mitarbeitenden, Freiwilligen und Engagierten von kirchlichen Gruppen und Vereinen. Der Anlass findet alle zwei Jahre statt. Mit fröhlichen Liedern des Kinderchors unter der herzhaften Leitung von Kerstin Saxer wurden wir in der Pfarrkirche auf den Anlass eingestimmt. Das war sehr passend, fröhlich und stimmig. Was Kerstin Saxer mit dem grossen Chor uns bot, war vielfältig und beeindruckend. Anschliessend wechselten wir ins Pfarreiheim zu einem feinen Nachtessen. Roger Dahinden organisierte, was es zu einem Grillspieß braucht. Der kurzweilige Austausch der über 50 Teilnehmenden fand nicht nur an den Tischen, sondern auch am Grill statt. In ihren Dankesworten gab die Präsidentin des Kirchenrates, Bernadette Bühler-Knüsel, ihrer Freude Ausdruck, dass sich so viele Leute in der Freiwilligenarbeit engagierten. Viele einzelne Personen erreichen gemeinsam Grosses, vom Miteinander lebt die Pfarrei und die



Basisarbeit. Dies zum Wohl der Pfarreiangehörigen und der Bevölkerung von Hohenrain, für Kinder, für jüngere, für jene mittleren Alters, für ältere, kranke oder sozial benachteiligte Menschen. Viele Anwesende engagieren sich schon über viele Jahre für die Pfarrei Hohenrain. Herzlichen Dank. ■



Save the date!

28. Mai 2025

ab 18 Uhr

Kleinwangen mit Festwirtschaft

GO-IN 6 WEEKS

RUN+LUCERNE

6 Läufe in der Zentralschweiz – 6 Wochen voller Spannung!

Egal ob einmal, mehrmals oder bei allen 6 Anlässen.

Sei dabei und werde Teil der GO-IN6weeks-Familie!

**Die Jugi Kleinwangen und der TSVKL veranstalten unter dem Patronat
des SwissCityMarathon Lucerne das grosse Finale.**

Start, Ziel und Festwirtschaft sind beim Schulareal Kleinwangen.

Es gibt Strecken für Gross & Klein, einzeln oder im Team. Der
Hauptlauf und die Walking Strecke verlaufen durch die
Gemeindegebiete Hohenrain, Lieli und Kleinwangen.



**Jetzt
anmelden**



LUnited

Info-Morgen zum Beruf Kauffrau/-mann Öffentliche Verwaltung und Fachfrau/-mann Betriebsunterhalt Werkdienst

Hast du dich schon einmal gefragt, wie der Prozess abläuft, wenn man ein Haus bauen möchte? Oder was zu tun ist, wenn man umzieht? Und wie funktioniert das eigentlich mit den Steuern? Oder möchtest du wissen, wer dafür sorgt, dass unsere Städte und Gemeinden immer sauber und gepflegt erscheinen? Und welche Maschinen und Geräte für welche Unterhaltsarbeiten gebraucht werden? Diese Fragen und noch viele mehr beantworten wir dir gerne am Info-Morgen von LUnited!

LUnited ist das Lehrstellen-Netzwerk von 36 Luzerner Gemeinden und Städten. Gemeinsam bieten wir 182 Lehrstellen in 11 verschiedenen Berufen an. Am Samstag, 15. Februar 2025, zwischen 10.00 und 12.00 Uhr stellen wir dir zwei unserer Lehrberufe an den folgenden Standorten vor:

Standort Hochdorf:

- Gemeindeverwaltung Hochdorf, Hauptstrasse 3, 6280 Hochdorf (Kauffrau/-mann)

- Werkdienst, Industriestrasse 6, 6280 Hochdorf (Fachfrau/-mann Betriebsunterhalt)

Standort Rothenburg

- Gemeindeverwaltung Rothenburg, Stationsstrasse 4, 6023 Rothenburg (Kauffrau/-mann)

Standort Sursee:

- Stadtverwaltung, Centralstrasse 9, 6210 Sursee (Kauffrau/-mann)

Eine vorgängige Anmeldung ist nicht nötig. Du kannst uns unverbindlich und individuell zwischen 10.00 und 12.00 Uhr besuchen. Nebst dem Kennenlernen der beiden Lehrberufe bietet sich auch die Gelegenheit an, Kontakte zu knüpfen, Bewerbungstipps abzuholen, Schnuppertage zu vereinbaren oder wertvolle Einblicke in den Berufsalltag bei einer Gemeinde- oder Stadtverwaltung zu gewinnen. Wir freuen uns, dich schon bald am Info-Morgen begrüßen zu dürfen! Weitere Informationen zu LUnited findest du auf der Website www.lunited.ch. ■



Du suchst eine top Ausbildung in einem spannenden Lehrbetrieb mit den besten Zukunftsaussichten? Dann bist du bei LUnited genau richtig. LUnited ist das Lehrstellen-Netzwerk von 36 Luzerner Gemeinden. Gemeinsam bieten wir 182 Lehrstellen in 11 Berufen an.

Wir freuen uns, dich am
Samstag, 15. Februar 2025 von 10 bis 12 Uhr
in Rothenburg, Hochdorf oder Sursee
begrüssen zu dürfen.

Kauffrau / Kaufmann, öffentliche Verwaltung:
Rothenburg, Hochdorf, Sursee

Fachfrau / Fachmann Betriebsunterhalt, Werkdienst:
Hochdorf

Die genauen Durchführungsorte und weitere Informationen findest du auf www.LUnited.ch.

Unsere weiteren Berufe:

- | | |
|--|--|
| Fachfrau/-mann Betriebsunterhalt, Hausdienst | Informatiker/in, Plattformentwicklung |
| Gärtner/in, Pflanzenproduktion | Gärtner/in, Garten- und Landschaftsbau |
| Fachfrau/-mann Betreuung, Kinder | Motorgerätemechaniker/in |
| Geomatiker/in, Geoinformatik | Fachfrau/-mann Information und Dokumentation |
| Strassentransportfachfrau/-mann | |

Wasserversorgungen der Gemeinde Hohenrain

Messwerte zum Trinkwasser

Gemeinde Hohenrain

Jährlich erhalten die Wasserversorgungen der Gemeinde Hohenrain die Möglichkeit, die aktuellen Messwerte im einblick. zu publizieren. Die eingegangenen Meldungen sind nachfolgender Tabelle zu entnehmen:

Wasserversorgung	Härtegrad	Nitrat	Calcium	Magnesium	Chlorid	Sulfat
Günikon	- fH°	20 mg/l	- mg/l	- mg/l	14 mg/l	15 mg/l
Lieli	36.9 fH°	6.5 mg/l	83.2 mg/l	39.3 mg/l	6.4 mg/l	12 mg/l
Ballwil	37.3 fH°	27 mg/l	- mg/l	- mg/l	30 mg/l	17 mg/l
Grüt	34.4 fH°	27 mg/l	134 mg/l	9.6 mg/l	38 mg/l	20 mg/l

Aktuelles vom «Chrüz» im Ch:güz Laden – Post – Bistro

Vorstand der Genossenschaft «im Chrüz»



Die neue Bücherecke

Dorfladen mit erweitertem Angebot

Wie wir im einblick 6/2024 bereits informiert haben, setzen wir ein neues Ladenkonzept um. Die Kunden kaufen und bezahlen ihren Einkauf selbständig. Jeweils am Vormittag ist der Laden aber betreut, das heisst, dass Personal anwesend ist und bei Bedarf beim Einkaufen und Bezahlen unterstützt.

Der Laden wird zudem noch mit weiteren attraktiven Angeboten bereichert: Es freut uns, dass wir, nachdem die Gemeindebibliothek Hohenrain im Dezember geschlossen wurde, «im Chrüz» eine Bücherecke mit spannender Lektüre für Erwachsene sowie Bilderbücher für die Kleinen einrichten können. Die Ausleihe funktioniert nach dem Prinzip Büchertausch und ist kostenlos. Sie dürfen hier Bücher nach Hause nehmen und eigene Bü-

cher mitbringen. Warum nicht einmal bei einem Kaffee und Gipfeli gemütlich in einem Buch schmökern?

Neu ist der Betrieb «im Chrüz» Mitglied von Seetal Tourismus. Aus diesem Grund werden im Laden neu auch Karten und Broschüren über unsere Region zu finden sein. Wir möchten damit interessierten Passanten das Seetal als Ausflugsregion bekannter machen. Hohenrain liegt ja bekanntlich an der Herzschaufe Seetal – Schweiz Mobil Route 599 und das «Chrüz» bietet sich als idealen Zwischenhalt an.

Ab Februar wird die Postagentur «im Chrüz» aufgehoben. Mit dem neuen Konzept können wir leider die nötigen Öffnungszeiten nicht mehr mit Personal abdecken. Die Schweizerische Post hat mit einem Flyer die Bevölkerung informiert, welche Dienstleistungen sie als Hausservice zur Verfügung stellen wird.

Wechsel in der Küche

Unser Koch Stägi hat sich entschieden, seine Arbeitsstelle «im Chrüz» auf Ende Januar 2025 zu beenden. Stägi hat die «Chrüz»-Küche fest geprägt und ihr einen guten Ruf verschaffen. Wir bedanken uns bei ihm

für seinen Einsatz und sein Herzblut für unsere Küche.

Wir sind froh, mit Manuel Koch einen würdigen Nachfolger von Stägi gefunden zu haben. Herr Koch ist 45-jährig und war in den letzten Jahren unter anderem auch Küchenchef im Restaurant Anker in Luzern. Er wird seinen Erfahrungsschatz und sein Können ab Februar in den Betrieb einbringen. Wir wünschen ihm einen erfolgreichen Start.

Anlässe «im Chrüz»

Im vergangenen Jahr gelang es uns, mit einigen spannenden Anlässen und Events unsere Gäste anzusprechen. Unvergesslich bleiben die «Bergabende» mit Seppi Willimann, die Abende mit Musik wie «Genussblech», oder jetzt im Januar den Wine & Dine Abend mit Josef Estermann. Auch unsere Sonntagsbrunchs sind sehr beliebt. Unsere gemütliche Gaststube bietet einen idealen Rahmen für ganz unterschiedliche Veranstaltungen. Gerne nimmt unser Betriebsleiter Driton Gashi unter 041 910 17 13 oder bistro@im-chruez.ch auch Anfragen, Ideen und Anregungen von unseren Gästen entgegen. ■

Bergabend mit Seppi Willimann



Idee Seetal

Gebietsmanagement

Raimund Wenger, Geschäftsleiter Idee Seetal

Für den kantonalen Entwicklungsschwerpunkt (ESP) Hochdorf-Römerswil wurde 2021 eine Planungsvereinbarung unterzeichnet. Diese umfasst ein Gebietsmanagement, das gute Rahmenbedingungen für Industrie und Gewerbe schafft und Unternehmen bei Herausforderungen in Raumplanung oder Infrastruktur unterstützt. Laut Raimund Wenger, Geschäftsleiter der IDEE SEETAL, bringt das Gebietsmanagement Interessengruppen zusammen, moderiert Gespräche und initiiert Projekte. Ein besonderer Fokus liegt auf der Neuansiedlung von Unternehmen und der aktiven Bodenpolitik. Diese Aufgaben werden schrittweise auf alle neun Gemeinden des Luzerner Seetals ausgeweitet, um Arbeitszonen und Unternehmen optimal zu fördern. „Sämtliche Arbeitszonen im Luzerner Seetal sollen betreut und gefördert werden“, betont Wenger.



Das Gebietsmanagement wird vom Kanton Luzern, der ESP-Gemeinde Hochdorf und der IDEE SEETAL finanziert. Mit 60 Stellenprozenten übernehmen Raimund Wenger und Claudia Heger gemeinsam die Umsetzung. David Affentranger, Präsident der IDEE SEETAL, sieht einen klaren Mehrwert: „Unser Ziel ist es, Firmen im Seetal zu halten, neue anzusiedeln und optimale Bedingungen für Leben, Arbeiten und Wohlfühlen zu schaffen.“ ■

«Vorsorgen fürs Alter – Vorausdenken und selbst entscheiden»

Pro Senectute, Kanton Luzern

PRO SENECTUTE

GEMEINSAM STÄRKER

An dieser Informationsveranstaltung erhalten die Anwesenden wertvolle Tipps zum Ausfüllen der wichtigsten Vorsorgedokumente. Weiter informiert die KESB über ihre Rolle und Aufgaben sowie Vertreter von Raiffeisen referieren über «Finanzielle Vorsorge im Alter».

Pro Senectute Kanton Luzern lädt am Donnerstag, 20. Februar 2025 im LZ-Auditorium, Maihofstrasse 76, 6006 Luzern, zu dieser interessanten Info-Veranstaltung ein. Im Anschluss beantworten die Referenten Fragen aus dem Plenum.

Zeit: 18.30 bis 20.30 Uhr. Anmeldung erwünscht: lu.prosenectute.ch/Info, Telefon 041 226 11 88. Eintritt frei. ■



Raimund Wenger, Geschäftsleiter und Claudia Heger, Leiterin Standortentwicklung der IDEE SEETAL



GEMEINDE
HOHENRAIN

AGENDA

FEBRUAR

3. *Grüngutabfuhr*
10. *Singen im Ibenmoos*
Pflege im Ibenmoos
11. *Schwimmen*
HPZ Hohenrain
17. *Grüngutabfuhr*
20. *Mittagstisch*
Pfarreiheim Hohenrain
Frohes Alter
20. *Singen im Ibenmoos*
Pflege im Ibenmoos
26. *LMS Ball*
BBZN Hohenrain
3. Lehrjahr
27. *Tagwache Kleinwangen (05.00 Uhr)*
Kleinwangen
Burgschränzer Hohenrain
28. *Seniorenfasnacht*
Pflege im Ibenmoos
Frauengemeinschaft Kleinwangen-Lieli

MÄRZ

- 1./4. *Fasnacht im Sprötzehäusli*
Hochdorf
MG Kleinwangen-Lieli
3. *Singen im Ibenmoos*
Pflege im Ibenmoos
3. *Grüngutabfuhr*
3. *Dorffasnacht*
Schulhausareal Hohenrain
Brötliclub Kleinwangen-Hohenrain
7. *Generalversammlung*
Alpwirtschaft Restaurant Horben
Musikgesellschaft Hohenrain

8. *Agathafeier*
Gasthaus Adler
Feuerwehr
11. *Schwimmen*
HPZ Hohenrain
11. *Papiersammlung*
Kleinwangen
Volksschule
14. *Generalversammlung*
Gasthaus Adler
Frauengemeinschaft Kleinwangen-Lieli
17. *Generalversammlung*
Aula HPZ
Verein Turm Roten
17. *Grüngutabfuhr*
20. *Singen im Ibenmoos*
Pflege im Ibenmoos
20. *Mittagstisch*
Pfarreiheim Hohenrain
Frohes Alter
21. *Generalversammlung*
Eschenbach LU
Raiffeisenbank Oberseetal
- 21./22. *Nothilfekurs*
Zentrum St. Martin Hochdorf
Samariterverein Hochdorf
23. *Suppentag*
Pfarrkirche/Pfarrsäali Kleinwangen
Frauengemeinschaft Kleinwangen-Lieli und Pastoralraum Baldeggersee
25. *Schwimmen*
HPZ Hohenrain
26. *Generalversammlung*
BBZN Hohenrain
UHG Hohenrain
28. *Generalversammlung*
Pfarreiheim Hohenrain
Frauenbund Hohenrain
31. *Singen im Ibenmoos*
Pflege im Ibenmoos
31. *Grüngutabfuhr*